

Inhalt

Vorwort	7
<i>Ömer Alkin und Lena Geuer</i>	
Einleitung	9
<i>Leela Gandhi</i>	
»Wenn dies ein Manifest für postkoloniales Denken wäre...«	27
<i>Erol Yildiz</i>	
Vom Postkolonialen zum Postmigrantischen: Eine neue Topografie des Möglichen	71
<i>Vittoria Borsò</i>	
Relationale Intensitäten und Zwischenräume. Anmerkungen zur Postmigration	99
<i>Heidrun Friese</i>	
»Postmigrantische« Gesellschaften. Anmerkungen zur Dekonstruktion eines Begriffs	119
<i>Ömer Alkin</i>	
Postmigration und Postkolonialismus. Mäandernd-essayistische Überlegungen I	153
<i>Isabell Lorey</i>	
Die Zeit des »post« ist jetzt. Ver-Nichtung, mindere Sprache und Enteignung	167
<i>Marianne Pieper</i>	
Postmigrantische Stadt. Koloniale Genealogien und Politiken der Verortung	193
<i>Feben Amara</i>	
Im Zeichen einer grenzüberschreitenden Kulturproduktion: Das postmigrantische Theater	219

Burcu Dogramaci

**Kunst der Postmigration. Widerständige
Geschichte(n) im Werk von Cana Bilir-Meier** 241

Mithu Sanyal

**Gefährdete Körper/Gefährliche Körper.
Öffentliche Empathie und Empire** 269

Veronika Kourabas und Paul Mecheril

**Wissen um Rassismus in
migrationsgesellschaftlichen Verhältnissen** 299

Jolanda Wessel

**Das Werk Hito Steyerls im Kontext
von Postkolonialismus und Postmigration** 317

Über die Autor*innen 355